



## Projekt-Abschlußbericht Kurzfassung

# Meine Stadt – Deine Stadt

Januar – September 2009

**Deutscher Kulturverband Region Brunn**  
in Zusammenarbeit mit dem  
**Förderverein für Schulpartnerschaften Stuttgart Brunn**

Fotos zeigen:

Dr. Wolfgang Schuster, Oberbürgermeister Stuttgart,

Dr. Daniel Rychnovský, 1. Bürgermeister Brunn,

Herr OStD Otto Fischer, Rektor des Leibniz-Gymnasiums Stuttgart und

Vorstandsvorsitzender des Fördervereins für Schulpartnerschaften Stuttgart-Brunn

Preisträger aus Stuttgart und Brunn des Schülerwettbewerbs vor dem Stuttgarter Rathaus  
Sept. 2009

Erstellt: Oktober/November 2009/Hanna Zakhari

## Projektplanung

Die Planung des Projektes begann bereits im August/September 2008 aufgrund der Möglichkeit, im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Stuttgart Brunn einen eigenen Beitrag zum Jubiläumsjahr zu präsentieren.

Das Projekt bestand aus zwei Teilen:

- aus einem in beiden Partnerstädten auszuschreibendem Wettbewerb für Gymnasien und Mittelschulen bzw. Fachschulen,
- aus einer Jugendlichenbegegnung, die dem Siegerteam einige Tage Aufenthalt in der jeweiligen Partnerstadt ermöglichte.

Die Gestaltung des Programms für den Aufenthalt der Siegerteams war lt. Teilnahmebedingungen Aufgabe der Preisträgerteams der Partnerstadt und umgekehrt. Der Zeitablauf des Projektes war zwischen Januar (Ausschreibung) und September 2009 (Jugend-Begegnung) geplant. s. auch Teilnahmebedingungen.

## Ablauf des Projektes

Besonders hervorzuheben ist die Bereitschaft der Oberbürgermeister der beiden Städte, Herrn Dr. Wolfgang Schuster für Stuttgart und Herr Roman Onderka für Brunn, dem Projekt ihre Schirmherrschaft zu gewähren.

Ein genau so wichtiger Punkt ist aber die Bereitschaft des "Fördervereins für Schulpartnerschaften Stuttgart-Brunn" mit Sitz in Stuttgart, mit dem hier kaum bekannten Deutschen Kulturverband in Brunn diese Projektpartnerschaft einzugehen. Ohne diese Kooperation wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, einen solchen Teilnahme-Rekord zu erzielen und auch weitere sehr wichtige Meilensteine zu bewältigen.

Des weiteren konnten die Preisträger/innen in Stuttgart auf eine Einladung des Fördervereins ein herausragendes Konzert im Weißen Saal des Kultusministeriums Baden-Württemberg im Stuttgarter Neuen Schloß besuchen, welches von Schüler/innen und Student/innen der miteinander kooperierenden Schulen aus Brunn und Stuttgart gestaltet wurde. Dazu zählen noch einige weitere Veranstaltungen.

Die Preisträger/innen wurden im Rahmen des offiziellen Festaktes zum Jubiläum der Städtepartnerschaft am 24. September 2009 im Stuttgarter Rathaus geehrt. Der Oberbürgermeister, Dr. Schuster, übergab jedem /jeder Preisträgerin eine Ehrenurkunde und ein kleines Geschenk. Auch die Stuttgarter Teilnehmer, die nicht zu den Preisträgern gehörten, erhielten eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Die Würdigung war ein sehr eindrucksvolles Fest. Im Hintergrund der Übergabeceremonie wurde ein Film mit Einblicken in die einzelnen Wettbewerbsarbeiten vorgeführt, auf Wunsch signierte der Stuttgarter Oberbürgermeister die Urkunden auch noch persönlich.

Ebenso wurde in Brünn einige Tage später eine festliche Ehrung der Brünner Teilnehmer und aller Preisträger (also auch der deutschen) durch den 1. Bürgermeister der Stadt, Herrn Dr. Daniel Rychnovský und Vertretern des Referats für Auslandsbeziehungen der Stadt Brünn und Gästen vorgenommen.

Keiner der Teilnehmer, ob unter den Erstplatzierten oder nicht, ist ohne zumindest eine schriftliche Anerkennung (Urkunde) geblieben.

Interne Ehrungen wurden in den einzelnen Schulen vorgenommen, teilweise wurden Berichte auf den Web-Seiten der Schulen oder in den Schulzeitungen veröffentlicht.

Zu den weiteren Höhepunkten gehörte eine gemeinsame Sportveranstaltung im Brünner Hochseilgarten, die durch Fördermittel der Ackermann-Gemeinde/Junge Aktion ermöglicht wurde.

Am vorletzten Tag fand für alle Teilnehmer, den Vorstand des Deutschen Kulturverbandes als Repräsentant der Deutschen Minderheit, das Jugendlichen-Organisations-Team und einige in Brünn weilenden Gäste der ersten und zweiten Generation der ehemaligen Brünner ein gemeinsamer Arbeitslunch statt. Während der Veranstaltung wurde die Möglichkeit geboten, in die (in der Zwischenzeit digitalisierten) Arbeiten der Schüler und Schülerinnen Einblick zu nehmen. Darüber hinaus berichteten zwei junge Teilnehmer über Möglichkeiten des Engagements Jugendlicher innerhalb der deutsch-tschechischen Beziehungen (Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde, Brücke-Most-Stiftung, Deutsch-Tschechisches Jugendforum). Der ebenfalls anwesende Herr Peter Kotacka, gebürtig in Brünn, Mitglied des Präsidiums des Württembergischen Tennisbundes informierte über die Aktivitäten des Verbandes an württembergischen Schulen und bot eine Zusammenarbeit mit Brünner Schulen im Bereich des Tennissports an.

Die einzelnen von den Teams füreinander erarbeiteten Programmpunkte sahen sowohl Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Stadt, als auch Schulbesuche und Teilnahme am Unterricht vor. Nahezu alle Teams haben auch mindestens einen gemeinsamen Sportwettkampf, der ebenfalls zur Nachhaltigkeit der Beziehungen beitragen wird, ausgetragen (Bowling).

Details aus dem Ablauf des Wettbewerbs, und Ergebnisse, die Programm Übersicht des Jugendtreffens und Presseechos fügen wir in der Anlage bei.

## **Presseecho**

In Stuttgart berichtete die „Stuttgarter Zeitung“ und die „Stuttgarter Nachrichten“ sowie das „Stuttgarter Wochenblatt“ über die Jugendbegegnung und deren Aktivitäten. In Brünn berichtete der „Brünner Metropolitan“. Darüberhinaus berichtete die „Sudetendeutsche Zeitung“ mit einem ausführlichen Artikel. Die Landeszeitung der Deutschen in Böhmen, Mähren und Schlesien erwähnte die Aktion ebenfalls.

## **Würdigung der Aktivität und Ausblick**

Zum Projekt wurden bisher seitens aller Beteiligten ausschließlich positive Rückmeldungen gegeben. Konkret haben sich Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern, Vertreter der Stadtverwaltungen in Brünn und Stuttgart; der Deutschen Botschaft in Prag, des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds, des Instituts für Auslandsbeziehungen in Stuttgart etc. positiv geäußert bzw. zum gelungenen Projekt gratuliert.

Auch der Vorstand des DKV hat in seiner „Manöverkritik“ in der Vorstandssitzung am 14.10.2009 das Projekt als im Detail und insgesamt, als gelungen bezeichnet. Herausgehoben wurde:

Gute Organisation

Internationales Niveau

Kein Fehler (Im Ablauf o.ä)

Grundidee

Arbeit und Motivation der Jugendlichen beider Städte

Einbindung in die Städtepartnerschaft Stuttgart-Brünn

Gesellschaftliche Seite (Empfang beim OB etc)

Die sichtbare Begeisterung der Jugendlichen

Für die Zukunft sind weitere Kontakte und ggf. sofern möglich, gemeinsame Aktivitäten geplant. In Brünn wird, soweit es uns, dem Kulturverband, möglich sein wird, Mentoring der außerschulischen Förderung des Unterrichts in der deutschen Sprache übernommen.